Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 23 (1930)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Gestickte Garnitur

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Käthe ist unternehmungslustig.

den alle Teile der Reihe nach zusammengenäht. Das vordere Bändchen setzt man an den beiden kürzeren Teilen an, dann wird es mit dem Zierstich umrandet. Ist das Mützchen so weit fertig, so füttert man es noch mit beige Seide aus. Das Futter sollte in der Farbe mit der des Zierstich-Kordonett übereinstimmen.

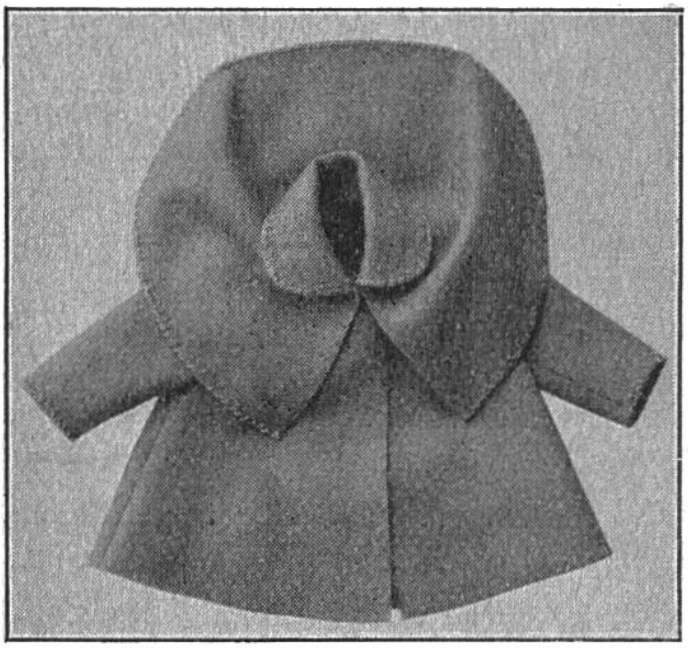
GESTRICKTE GARNITUR.

SKI-MÜTZE UND -SHAWL.

An Material bedarf man zwei grobe Nadeln und dazu vier Strangen vierfache braune Wolle in verschiedenen Nuancen. (I ist das hellste und IV das dunkelste Braun.)

SKI-MÜTZE.

Rand der Mütze: Im dunkelsten Braun 123 Maschen anmaschen. 14 Touren rechts stricken. Dies gibt das Weberbördchen. Dann folgt eine Tour in Braun IV und zwei Touren in Farbe II. Jetzt beginnt das Muster, das eingeteilt ist wie folgt: 4 Maschen in Braun IV, zwei Maschen in II, 10 Maschen in III, 25 Maschen in Braun I; so wiederholt sich das Muster noch zweimal. Bevor in einer andern



Ein warmer Mantel für die Reise.

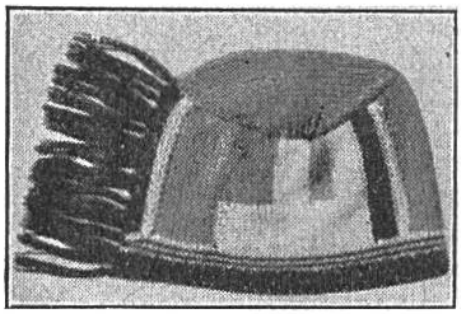
Ski-Heil!

Farbe weitergestrickt wird, ist das Garn mit dem vorhergehenden Faden zu drehen. So 14 Nadeln. Nun wechselt das Muster zum zweiten Mal und zwar: 4 Maschen in Braun IV, zwei Maschen in II, 19 Maschen in III, 6 Maschen in II, 4 Maschen in III und 6 Maschen in Braun II, so wieder zweimal. Dann 21 Nadeln, und nun wird abgemascht.

Mützenboden: 12 Maschen anmaschen in Braun III, am Ende jeder Nadel eine Masche aufnehmen, bis im ganzen 30 Maschen sind. Nun folgen 11 Nadeln ohne aufzunehmen; dann wird am Ende eine Masche aufgenommen, bis wieder 12 Maschen sind; jetzt abmaschen, und der Mützenboden ist fertig. Um eine schöne, runde Form des Bodens zu erreichen, steckt man ihn nass auf einen vorgezeichneten Kreis (14 cm Durchmesser). Ist der Boden an der Kappe angenäht, so wird diese auf der Seite noch mit Fransen verziert.

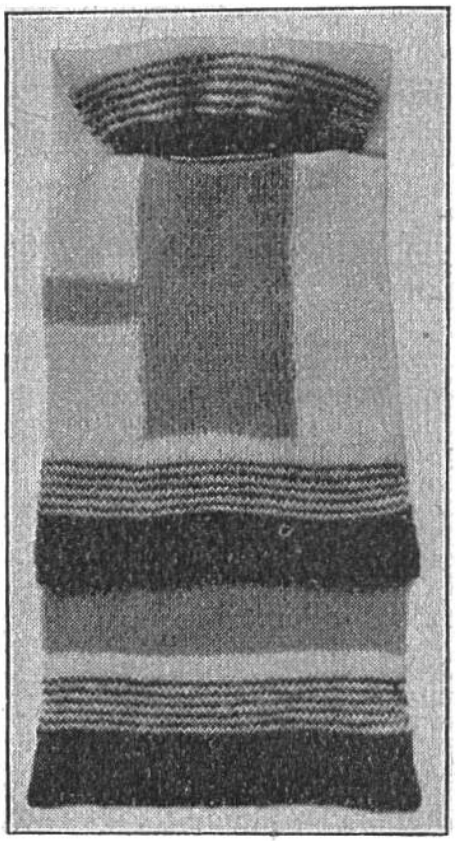
SHAWL.

Dazu sind notwendig: Zwei grobe Nadeln und vier Strangen vierfache braune Wolle in verschiedenen Farbtönen. (I ist das hellste und IV das dunkelste Braun.) Das Stricken geschieht auf folgende Weise: Eine Masche stricken, dann den Faden auf die linke Nadel legen, gleich wie wenn man eine linke Masche stricken wollte; mit der rechten Nadel hinter diesem Faden in



Gestrickte Ski-Mütze.

die nächste Masche stechen und dieselbe abheben, wieder eine rechte Masche und so fort. Auf diese Weise ausgeführt, ist der Shawl auf beiden Seiten zugleich rechts gestrickt. 110 Maschen anmaschen. 30 Nadeln in Braun IV, alsdann zwei Nadeln in II, zwei in IV, so fünfmal. Dann 10 Nadeln in Braun II und 20 Nadeln in III. Nun sind in Braun II 75 Maschen zu stricken; der Faden ist zu kreuzen und in Braun III sind 35 Maschen zu stricken, im ganzen zwei Nadeln; darauf folgen 75 Maschen in Braun IV. So wechseln die beiden Farben; die 35 Maschen jedoch strickt man immer in derselben Farbe, bis im ganzen 48 Nadeln da sind. Nun folgen 31 Maschen in Braun I; die 44 Maschen wechseln ab wie vorher; dann die 35 Maschen in Braun III. So 24 Nadeln. Nun wird wieder anders eingeteilt, und zwar: 31 Maschen in Braun I, 44 in III, 35 in Braun I. So 40 Nadeln. Es folgen 31 Maschen in I, 79 in Braun III. So wieder 16 Nadeln. Dann 31 Maschen in I, 44 in III und 35 in Braun I. So 38 Nadeln. Nun sind 10 Nadeln in Braun II, alsdann zwei Nadeln in IV, zwei Nadeln in II zu stricken. So fünfmal; darüber 28 Nadeln in Braun IV, das Muster ist fertig. Jetzt wird das Gleiche nochmals in umgekehrter Richtung gestrickt und mit demselben Bord fertiggemacht wie zu Anfang.



Gestrickter Shawl.